



## Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg am 12. März 2025 in der Alten Schule

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:48 Uhr

Unterbrechungen: keine  
Mitgliederzahl: 8 von 9

Anwesend:	Abwesend:
<u>stimmberechtigt:</u>	
1. Bürgermeister Neils, Sven (als Vorsitzender)	
2. GV Reichhardt, Armin (1. stellvertretender Bürgermeister)	
3. GV Boost, Stefanie (2. stellvertretende Bürgermeisterin)	entschuldigt
4. GV Wulf, Matthias	
5. GV Lange, Fin	
6. GV Blümel, Frank	
7. GV Burmeister, Ulrike	
8. GV Ahrens, Wiebke	
9. GV Pohl, Lukas	
<u>Gast:</u> Herr Stolzenberg zu TOP 7	
<u>nicht stimmberechtigt:</u>	
Hennig, Philipp, Protokollführer	

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit  
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 der Gemeindeordnung
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2024
5. Einwohnerfragezeit
6. Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen
7. Flächennutzungsplan, 10. Änderung – hier: Beschluss über Stellungnahmen, abschließender Beschluss
8. Kauf eines neuen Traktors
9. Vergabe von Planungs- und Ingenieursleistungen zur Sanierung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen in der Siedlung „Am Kannenbruch“
10. Bürgerbegehren neuer Mietvertrag mit Moin Kinners e.V.
11. Personalangelegenheiten
12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
13. Bekanntgabe und Anfragen

#### II. Nichtöffentlicher Teil:

9. Vergabe von Planungs- und Ingenieursleistungen zur Sanierung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen in der Siedlung „Am Kannenbruch“
10. Bürgerbegehren neuer Mietvertrag mit Moin Kinners e.V.
11. Personalangelegenheiten



## 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

BGM Sven Neils eröffnet die Sitzung, Begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und mit acht anwesenden von neun gewählten Gemeindevertreter:innen die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Anträge auf Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung

Keine Anträge auf Ergänzung und/oder Erweiterung der Tagesordnung.

## 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 der Gemeindeordnung

TOP 9-11 der Tagesordnung sollen unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt werden.

**Antrag: Verfahrensbeschluss nach § 35 der Gemeindeordnung zu TOP 9-11**  
**Abstimmung: 8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen.**

## 4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2024

Der Einschub zu den Hebesätzen in TOP 11 ist nicht richtig, er muss folgendermaßen lauten:

Einschub Hebesätze A+B:

Die Neuberechnung der Grundsteuer-Hebesätze wurden vom SH Finanzministerium aufkommensneutral kalkuliert:

Hebesatz A (Land- und Forstwirtschaft) 230%, Hebesatz B (private Grundstücke) 306%

Ggf. ergeben sich für den Einzelnen Mehr- oder Minderbelastungen.

Es erfolgt kein Ausgleich über Schlüsselzuweisungen, falls die Gemeinde den Vorgaben des Landes bei der Anpassung der Hebesätze nicht folgt.

## 5. Einwohnerfragezeit

- Die Gemeinden können noch bis zum 30.6.25 ihren Beschluss bzgl. der Hebesätze ändern, es wird empfohlen, die jetzt eintrudelnden Bescheide abzuwarten und die sich daraus ergebenden tatsächlichen Belastungen zu Berücksichtigen. *Der Beschluss wird nochmals angeschaut.*
- Die Ingenieure für die Planung der Kanalisation in der Kannenbruchsiedlung sollen bitte prüfen, ob von Seiten der Gemeinde in den letzten Jahren ausreichend Instand gehalten und gepflegt wurde.
- Bauamt Sandesneben-Nusse (Herr Rexin) angesprochen wegen der als ungenügend empfundenen Zufahrt zum Gut Rothenhausen und der gefährlichen Situation Bushaltestellen/Tempo 70 am Gut Rothenhausen.



## 6. Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen

### Bürgermeister:

1. Die Lichtbildabgabe für Personalausweise etc. wurde geändert: Foto darf nur noch digital von lizenziertem Fotograf oder direkt im Amt gemacht werden.
2. Die Finanzierung für den Schulausbau in Sandesneben steht mit 5,2 Mio Euro.
3. Der Schulverband Stecknitz hat für Krummesse eine gymnasiale Oberstufe beantragt.
4. Am Glascontainer wurde Altöl abgestellt und musste durch die Gemeinde teuer entsorgt werden.
5. Die Gemeinde hat auf ihrer Homepage nun ein Schaden-Meldungs-Formular.
6. Der Förderantrag für den Umbau der alten Schule wurde eingehend geprüft und Fehler in der Auftragsvergabe festgestellt (mangelnde Transparenz). Dadurch wird die Auszahlungssumme um ca. 25% gekürzt. Die Gemeinde hat eine Fristverlängerung beantragt, ein Fachanwalt prüft die Höhe der Sanktion.
7. Für die Straße Höhe Einfahrt Gut Rothenhausen wurden passend zum Zaun Krötenschilder beantragt.

### Finanzausschuss

8. Die Wasserpreise werden steigen, es wird aktuelle eine Neukalkulation über die TreuKom erstellt.
9. Ebenso werden die Abwasserpreise neu kalkuliert.

### JuKu

10. Die Kinder- und Jugenddisco im Januar war sehr erfolgreich, deshalb steigt am Sa. 15.3.25 gleich die nächste.
11. Der Punschabend im Februar wurde auch gut angenommen.
12. Beim Müllsammeln waren ca. 50 Personen.
13. Termine:
  - Ostersonntag 19.4.: Ostereiersuchen auf dem Sportplatz
  - 01.05.25 Maifeier
  - 14.06.25 Kinderfest
  - September: Wasser-Marionettentheater mit Anmeldung.

### Bauausschuss (Bericht von der Sitzung Mitte Januar)

14. der Asphalt in der Twiete reißt auf und mehrere Gräben sind zugewachsen: auf Angebotssuche
15. Bei einer Dorftour Anf. Februar wurde der Status quo aufgenommen und folgende ToDos festgestellt:
  1. 3km Gräben sind zu baggern
  2. viel Totholz in Bäumen an Wegen und Straßen
  3. Lichttraumprofile und Knicks müssen geschnitten werden
16. Der Dorfplatz Grinauer Straße Ecke Buschkuhle soll wieder hergestellt werden, am liebsten in einem Nachbarschaftsevent, zu dem die Gemeinde benötigtes Material stellt. Interessent:innen bitte bei Matthias Wulff melden.

### Senioren

17. am 26.7.25 findet der Gemeindeausflug statt, wo hin ist noch nicht ganz klar, evtl. Käsestraße mit Hofbesichtigung.



18. Der nächste Gemeindenachmittag soll entweder am 9. oder 23.4.25 stattfinden, entweder mit einem Lichtbildvortrag über die alte Schule oder einem Bingo-Nachmittag.

### **7. Flächennutzungsplan, 10. Änderung – hier: Beschluss über Stellungnahmen, abschließender Beschluss**

Herr Stolzenberg berichtet und berät: Die Auslegung und Behördenbeteiligung für den Flächennutzungsplan, 10. Änderung (KiGa Kleine Kinderfarm) hat stattgefunden und ist abgeschlossen, die Eingaben wurden gesichtet und bewertet. Bedenken gibt es von der UNB und vom Bauamt des Kreises, das Natur- und Artenschutzrechtliche Gutachten wurde dabei vom Kreis nicht berücksichtigt.

Da es sich bei den Flächen nicht um geschützte Biotope handelt, kann die UNB nur Empfehlungen abgeben aber nicht untersagen. Herr Stolzenberg empfiehlt an dieser Stelle eine fachliche Richtigstellung und dann einen Beschluss der Gemeinde.

Da das pädagogische Konzept eng mit dem Hof verbunden ist, scheidet für ihn auch ein ansiedeln im Dorf bei der Schule aus, wie es das Bauamt vorschlägt.

Auch der Idee eines Abspeckens zu einem reinen Naturkindergarten ohne Toiletten und beheizbaren Bauwagen (wie vom Bauamt vorgeschlagen) empfiehlt Herr Stolzenberg mit Blick auf das Konzept des Kindergartens nicht zu folgen.

Ebenso empfiehlt er, die Argumentation, dass in regionalem Grünzug nicht planmäßig gesiedelt werden soll, mit dem Verweis der öffentlichen Nutzung zu entkräften.

Trotzdem wurden nach den Eingaben der Behörden auch noch Standorte in der Gemeinde geprüft, die aber auf Grund des Konzeptes mit der engen Verbindung zum Hof als nicht geeignet bewertet wurden. Herr Stolzenberg empfiehlt der Gemeinde, sich auch hier wegen des Konzeptes für den bestehenden Standort auszusprechen.

Ebenso empfiehlt er der Gemeinde, sollte sie seinen Empfehlungen folgen, Kontakt zum Ministerium auf zu nehmen, um für dieses Projekt zu werben.

Sämtliche Unterlagen zu o.g. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes liegen der GV vor. Es folgen Nachfragen zu einzelnen Punkten der Ausführung von Herr Stolzenberg: die Gemeinde hat hier Planungshoheit, die jeweiligen Behörden müssen bei ihren Kompetenzen bleiben.

#### **Beschlussantrag:**

**1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlagers Stolzenberg vom 12.03.2025 geprüft.**

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die Landesplanungsbehörde wird mit der Abwägung und den ergänzten Unterlagen separat unterrichtet.

**2. Die Gemeindevertretung beschließt die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes.**

**3. Die Begründung wird gebilligt.**

**4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich sind.**

**Abstimmung: 8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen.**



Herr Stolzenberg verlässt die Sitzung.

## 8. Kauf eines neuen Traktors

Frank Blümel hat nach einem gebrauchten Schlepper für die Gemeinde Ausschau gehalten und ist fündig geworden, das Angebot sowie die Angebote für neue Schlepper liegen der GV vor.

### **Beschlussvorschlag:**

**Die GV nimmt das Angebot 501610 der Firma Rosenow an und ermächtigt den Bürgermeister den Traktor zu kaufen.**

**Abstimmung: 8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen.**

**Für die folgenden TOP 9-11 muss die Gemeinde wie in TOP 3 beschlossen den Sitzungssaal verlassen.**



---

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg  
am 12. März 2025 in der Alten Schule**

---

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt, die Gemeinde und Matthias Wulff werden wieder in den Raum gelassen.

**12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

- GSP wird mit der Bedarfsplanung beauftragt
- Es braucht evtl. Ersatz für erkrankten Gemeindearbeiter, es wurde kein Beschluss gefasst.
- Die GV hat beschlossen, einen langfristigen Mietvertrag mit Moin Kinnern e.V. zu schließen.

**13. Bekanntgabe und Anfragen**

- Die Termine für die GV Sitzungen sollen vorab fürs ganze Jahr festgelegt werden:

nächste Sitzung Do. 12.6.25  
Sommerpause  
18.9.25  
11.12.25

- Im Amt SN findet ab 25.3.25 eine Ausstellung „ins kühle Nass“ statt.
- evtl. soll ein Gemeindearbeitstag eingeführt werden.
- Mitfahrbänke: wurden schon genutzt, evtl. um Ziel „Krummesse“ ergänzen.
- der Sand müsste mal wieder unter die Spielgeräte auf dem Spielplatz geschippt werden.

Bürgermeister Sven Neils dankt für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 21:48

**Bürgermeister**

Sven Neils

**Protokollführer**

Philipp Hennig